



Kurzbeschreibung: Sonntag für unsere Nächsten

Was ist der Sonntag für unsere Nächsten?

Im Alten wie im Neuen Testament ruft uns Gott immer wieder dazu auf, die Armut zu lindern und Gerechtigkeit zu schaffen. So zum Beispiel in Ps. 82.3-4: «Schafft Recht dem Geringen und der Waise, dem Elenden und dem Bedürftigen lasst Gerechtigkeit widerfahren! Rettet den Geringen und den Armen, entreisst ihn der Hand der Gottlosen.»

Der Sonntag für unsere Nächsten gibt genau solchen Themen Raum – an einem Sonntag im Jahr, in verschiedenen Kirchen der Schweiz.

Welcher Tag ist der Sonntag für unsere Nächsten?

Der Sonntag für unsere Nächsten findet grundsätzlich an dem Sonntag statt, der dem Internationalen Tag zur Beseitigung der Armut, dem 17. Oktober, am nächsten liegt. Im Jahr 2022 findet der Sonntag für unsere Nächsten demnach am **16. Oktober 2022** statt. Kirchen können jedoch auch an einem anderen Sonntag einen Gottesdienst zum Thema gestalten, falls es terminlich nicht passt.

Was bietet der Sonntag für unsere Nächsten den beteiligten Kirchen?

Für interessierte Kirchen wird jährlich ein Themendossier entwickelt, mit Elementen wie Predigtskizzen, Liedern, Gebeten, Kinder- und Jugendprogrammen. Das Material kann ab Juli kostenlos bei StopArmut heruntergeladen und damit selbstständig ein Gottesdienst gestaltet werden. Kirchen können aber auch ReferentInnen von den Trägerorganisationen einladen.



Was ist das Thema vom Sonntag für unsere Nächsten?

Der Sonntag für unsere Nächsten nimmt das Jahresthema der Kampagne StopArmut auf, welches jeweils durch die StopArmut-Konferenz im Frühling lanciert wird. Die Konferenz kann als Inspiration und Ermutigung dienen, einen Sonntag für unsere Nächsten zu gestalten.

In diesem Jahr dreht sich das Thema um «God's Global Goals». Es nimmt damit allgemein die Berufung der Kirche zum Dienst an unseren Nächsten – auch global betrachtet – in den Fokus und ermutigt zur Tat. Denn wir können einen Unterschied ausmachen durch unser Leben, Beten, Fordern, Geben und Multiplizieren.

Wie können wir als Kirche mitmachen?

1. Registrieren Sie sich auf www.stoparmut.ch und laden Sie nach Wunsch einen Partner ein
2. Reservieren Sie sich ein Datum für einen Gottesdienst rund um den 16.10.2022
3. Wir senden Ihnen die Ressourcen zu
4. Gestalten Sie den Gottesdienst – selbstständig oder mit einem Referenten / einer Referentin

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da: Florian Glaser, florian.glaser@stoparmut.ch, 079 753 65 86

Trägerschaft

